

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNISALENTO991000898279707536 |
| Autore | Nencioni, Giovanni |
| Titolo | Fra grammatica e retorica : un caso di polimorfia della lingua letteraria dal secolo 13. al 16. / Giovanni Nencioni |
| Pubbl/distr/stampa | Firenze : Olschki, 1955 |
| Descrizione fisica | 181 p. ; 26 cm |
| Disciplina | 410. |
| Soggetti | Grammatica
Retorica |
| Lingua di pubblicazione | Italiano |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
-
- | | |
|--------------------|---|
| 2. Record Nr. | UNINA9910487550503321 |
| Autore | Gerken Johannes <p>Johannes Gerken, Universität Kassel, Deutschland |
| Titolo | </p>EU-Staatlichkeit zwischen Ausbau und Stagnation : Kritische Perspektiven auf die Transformationsprozesse in der Euro-Krise / Johannes Gerken |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2021 |
| ISBN | 9783732858224
3732858227
9783839458228
3839458226 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (400 p.) |
| Collana | Edition Politik |
| Disciplina | 341.242/2 |
| Soggetti | Eurokrise
Euro Crisis
Europäische Union
European Union
Wirtschafts- und Währungsunion
Economic and Monetary Union
State Theory
Staatstheorie
EU-Staatlichkeit |

Eu Statehood
 Politik
 Politics
 Europa
 Europe
 Europäische Politik
 European Politics
 Staat
 State
 Politisches System
 Political System
 Politische Theorie
 Political Theory
 Political Science
 Politikwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p> Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 9 1 Der Ausbau der EU-Staatlichkeit in der Euro-Krise 11 Einleitung 21 2.1 Über die Staatlichkeitspraxis des EU-»Staatsapparate-Ensembles« 22 2.2 Über die »Konzentration und Monopolisierung symbolischer Macht« im Prozess der EU-Staatlichkeitsgenese 33 2.3 Über »Krafteverhältnisse«, »Hegemonie« und die »integrale Staatlichkeit« der EU 36 2.4 Über »Staatsprojekte«, »Akkumulationsstrategien« und das EU-Staatlichkeitstelos 44 2.5 Die EU-Staatlichkeit als Praxis, Prozess, Verhältnis und Projekt 47 2.6 Krisen als Kristallisationspunkt der Reproduktion und Transformation von Staatlichkeit 48 Einleitung 53 3.1 Rekonstruktive Konstitutionalisierungsanalyse 55 3.2 Krafteverhältnisanalyse 58 3.3 Verdichtungsanalyse 61 3.4 Analytisches Vorgehen und Darstellungsform 62 4.1 Die politischen Projekte auf dem Weg zur EWWU 65 4.2 Vertragliche Grundlagen der EWWU und die EU-Wirtschaftsverfassung 74 4.3 Die Akkumulationsstrategie und das Staatsprojekt der EU unter neoliberalen Vorzeichen 79 5.1 Die transatlantische Finanzmarktkrise als Ausgangspunkt 89 5.2 Von der transatlantischen Finanzmarktzur europäischen Bankenkrise 92 5.3 Von der europäischen Banken-zur staatlichen Refinanzierungskrise 95 5.4 Die Euro- als EWWU-Funktionskrise 97 Einleitung 101 6.1 Die Umdeutung zur Staatsschuldenkrise als erstes strategisch-diskursives Moment neoliberaler Ruckeroberung 104 6.2 Der exzeptionelle Charakter der Krise und das Rettungsdispositiv als zweites strategisch-diskursives Moment neoliberaler Ruckeroberung 107 6.3 »Europe 2020« und die Wettbewerbsfähigkeitsdoktrin als drittes strategisch -diskursives Moment neoliberaler Ruckeroberung 110 7.1 Das EUSA-Krisennarrativ und die sich verdichtende Reformagenda des reaktiven EU-Staatlichkeitsausbaus 121 7.2 Implementierung einer außerunionsvertraglichen Notstandsverfassung 140 7.3 Fortentwicklung der vertragsbasierten Wirtschafts- und </p>

Fiskalverfassung	153
7.4 Aufbau einer (impliziten)	
Finanzstabilisierungsverfassung	197
7.5 Die ausgebaute EU-	
Interventionsstaatlichkeit und ihr Herrschaftsmodus der (Selbst-)	
Disziplinierung	213
7.6 Die fortschreitende Hegemoniekrise in der	
Phase des reaktiven EU-Staatlichkeitsausbaus	223
Einleitung	235
8.1 Das Scheitern der erweiterten Reformagenda 2012/13	236
8.2 »	
Vertiefung durch Handeln« als neue Devise	248
8.3 Konsolidierung	
des fiskalpolitischen Regierens	254
8.4 Konsolidierung des	
wirtschaftspolitischen Regierens	262
8.5 Die inkrementell ausgebaute	
EU-Interventionsstaatlichkeit	273
8.6 Allianzwechsel und die	
Strategie der nachholenden hegemonialen Absicherung in der Phase	
inkrementellen Staatlichkeitsausbaus	274
9.1 Die »Zukunft Europas«	
und die »Vollendung der EWWU«	281
9.2 Das Nikolauspaket und die	
Diskussion um die Fiskalunion	293
9.3 Der EU-Staatlichkeitsausbau	
zwischen Ambition und Stagnation	310
10.1 Auf der Suche nach	
einem kohärenten Staatsprojekt in der Euro-Krise und die Persistenz	
seiner neoliberalen Variante	315
10.2 Zwischen Fragilität, Lethargie	
und latenter Staatlichkeitskrise - Die EU nach 10 Jahren Euro-Krise	320
10.3 Die Corona- als neue Durchsetzungskrise des EU-	
Staatlichkeitsausbaus?	324
Abkürzungsverzeichnis	333
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	337
Literatur- und	
Quellenverzeichnis	339
Anhang	393

Sommario/riassunto

Die nicht-hegemonial verankerte EU-Interventionsstaatlichkeit im Herrschaftsmodus der (Selbst-)Disziplinierung stellt die Akteur*innen in der Europäischen Union vor große Herausforderungen. Johannes Gerken widmet sich, aufbauend auf den Traditionslinien kritischer Europaforschung, dem durch die Euro-Krise induzierten EU-Staatlichkeitsausbau und entwickelt ein eigenes begriffliches Verständnis der EU-Staatlichkeit. Auf Grundlage einer historisch-materialistischen Staatlichkeitsanalyse präsentiert er eine Einordnung der Politik zur Bewältigung der Euro-Krise in den Gesamtzusammenhang der EU-Staatlichkeitsgenese.